

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 50

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Terminen in den Gemeinewäldern waren sehr befriedigende Resultate zu verzeichnen, und dürften ohne Zweifel gute Preise auch fernerhin zu erwarten sein.

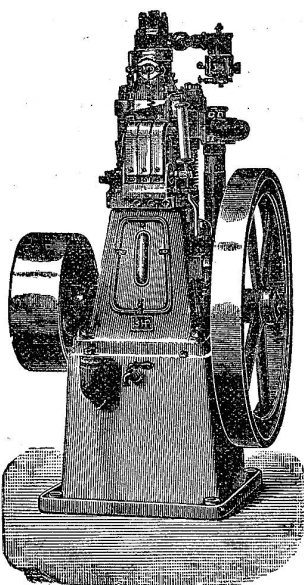
Die Stimmung beim Rundholzeinkauf in den süddeutschen Wäldern war auch weiterhin fest, und daher kam es auch, daß die hohe Preislage des Rohmaterials sich vollkommen behaupten konnte. Besonders hoch bewertet wurde Forlenholz, wo es in schöner marktfähiger Ware angeboten werden konnte. Die Gemeinde Weisbach verkaufte z. B. Forlenstämme 1. Kl. zu 45 Mk., 2. Kl. 35 Mk., 3. Kl. bis 28 Mk. und Bauforlen zu 18 bis 28 Mk. pro m³. — Da der Bedarf an Rundholz noch lange nicht gedeckt ist bezw. die Sägewerke sich im Hinblick auf den zu erwartenden regeren Geschäftsgang im Holzhandel mit größeren Posten versehen, als sonst, wird kaum damit zu rechnen sein, daß die Rundholzpreise billiger werden. Die ausländischen Holzmärkte haben sich, soweit sie nicht schon in letzter Zeit unter dem Zeichen der Stabilität standen, weiter befestigen können. Für alle Sorten ausländischer Hölzer, die am Rheine eingeführt werden, verlangte man neuerdings höhere Preise. Am Rheine ist das Hobelholzgeschäft in letzter Zeit ziemlich befriedigend gewesen, freilich nicht belebt, was ja auch angesichts der Jahreszeit nicht erwartet werden kann.

„Holz- und Baufach-Ztg.“

Verschiedenes.

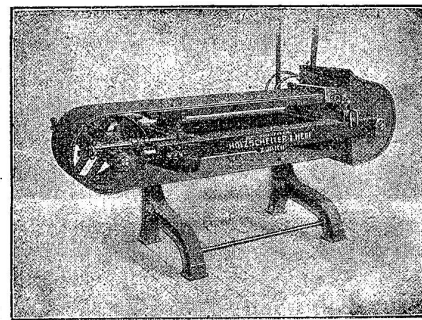
Metallack. Schellack, blonder 75 Teile, Sandarac 75 Teile, Lärchenterpentin 10 Teile, löst man in Weingeist 90 % 900 Teile, filtriert und setzt noch soviel 90 prozentigen Weingeist zu, daß das Gewicht 1000 g beträgt. Alle Arten von poliertem Metall werden durch einen Anstrich mit diesem Lack geschützt. Der Metallack hat nicht den Zweck, dem zu lackierenden Metallgegenstand Glanz zu verleihen, sondern er soll den durch Putzen und Polieren hervorgerufenen, also bereits vorhandenen Glanz vor dem Einfluß der Luft schützen und dauernd machen. Die Gebrauchsanweisung lautet: Man streicht den Lack mit einem weichen Pinsel dünn auf das vorher blank gepuzte Metall und trocknet dann in einem warmen Raum, dessen Temperatur mindestens 40° C beträgt. Kleinere Gegenstände kann man bei entsprechender Vorrichtung in geheiztem Ofen trocknen.

Bazillenwanderung in Röhren. Eine staatliche Prüfungsanstalt für Wasserreinigung und Abwasserreinigung hat Versuche angestellt, um die Fähigkeit von Bazillen (in erster Linie Krankheitserreger), an Rohrwänden entgegen der Strömungsrichtung oder in stiller Wassersäule zu wandern, festzustellen. Wenn z. B. bei einem Wasserpfülklosett das an die allgemeine reine Wasserleitung angegeschlossene Spülrohr in das Klosettbecken taucht, ist es dann möglich, daß in das Klosettbecken gelangende Bazillen durch das Spülrohr in die reine Wasserleitung gelangen? Man sollte meinen, daß diese Frage ohne weiteres verneint werden könnte. Dem ist jedoch nicht so. Unglasierte Tonröhren sind schon binnen weniger Tage, wenn sie irgendwo in bazillenhaltiges Wasser tauchen, über und über mit Bazillen infiziert. Gußeiserne Röhren sind schon weit weniger „leitungsfähig“, immerhin ist auch hier ein auffälliges Wandern bemerkt worden, ebenso bei alten Bleiröhren. Als untauglich für die Wanderung haben sich nur Messingrohre, asphaltiertes Stahlrohr und verzinkte schmiedeeiserne Röhren erwiesen. Die Tatsache, daß Messing eine wirksame Unterbrechung bildet, mag dazu beigetragen haben, daß bisher Schädigungen noch nicht in größerem Umfang bemerkt wurden, denn fast jede Leitung enthält einen Messinghahn.



Weber & Co.
 Maschinenfabrik und Schlosserei
USTER
 empfehlen ihre bewährten
Benzin-, Gas- u. Petroleum-
Motoren
Rohöl-Motoren
 Verbrauch nur zirka
 2 1/2 Cts. pr. Std. u. HP.
 Fahrbare Bandsägen und
 Spaltmaschinen 1708
 Benzin-Lokomobilen.

Modernste Schleifmaschinen



Erste Fabrikanten dieser Maschine
Maschinenfabrik Holzscheiter & Keyl
 Manessestr. 190 Zürich Telefon 6534
 Spezialfabrik für Holzschleifmaschinen

Erfindungen Ausarbeitung, Patentierung
Patentbureau Carl Müller
 Bleicherweg No. 13, Zürich.

Elektro-Mechan. Reparatur-Werkstätte Zürich
 Burkhard, Hiltbold & Späti
 244 Sihlquai ☒ ZÜRICH III J ☒ Sihlquai 244



Reparatur,
 Umänderung und Instand-
 stellung elektrischer Ma-
 schinen, Motoren, Trans-
 formatoren, Ventilatoren,
 u. Apparate jed. Provenienz

Lieferung
 elektrischer Motoren
 gebraucht und neu.
 Telefon Nr. 8355. 2008
 Telegramme: ELEKTROMECHAN.